

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke der Stadt Basel, die bisher gemeinsam verwaltet wurden, sollen künftig in zwei, von einander unabhängige Betriebe getrennt werden. Es ist in Aussicht genommen eine Direktion für das «Gas- und Wasserwerk Basel» und eine zweite für das «Elektrizitätswerk Basel» einzusetzen; letzterer würde auch die Ausführung und Verwaltung der Wasserkraftanlage Augst-Wylen unterstellt werden, über die auf den Seiten 306 bis 310 dieser Nummer berichtet ist.

Konkurrenzen.

Sekundarschulhaus auf dem Heiligenberg in Winterthur. (S. 129.) Wie uns berichtet wird, sind zu diesem Wettbewerb 90 Entwürfe eingegangen. Zu ihrer Beurteilung ist das Preisgericht Donnerstag den 12. d. M. zusammengetreten.

Literatur.

Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften. Im Verein mit Fachgenossen herausgegeben von *Otto Lueger*. Mit zahlreichen Abbildungen. II. vollständig neu bearbeitete Auflage. Fünfter Band: Haustenne bis Kupplungen. Stuttgart und Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt. Preis des Bandes geb. 30 Mk.

Gegenüber der ersten Auflage weist auch der vorliegende Band V die gleichen Verbesserungen wie die bisher besprochenen Bände auf. Eingangs desselben finden wir, bezeichnend für den raschen Entwicklungsgang der technischen Wissenschaft, als neues Stichwort «Heissdampfmaschinen», die auf elf Seiten unter Beigabe von Zeichnungen eine eingehende Schilderung nach theoretischer und praktischer Seite hin erfahren. Die Heissdampflokomotive, die bisher ebenfalls unerwähnt geblieben war, wird wohl im folgenden Bande unter Lokomotive ihre Würdigung finden. Weitere neue Stichworte, zum Teil reich und klar illustriert, sind: Höhenmessungen, Holzprüfung, Jagdgewehre, Kabel, Kalkstickstoff, Kipper, Koks und Koksöfen, Kondensationswasser-Rückleiter, Konveyor, Kraftgas, Kriegstelegraph, Kugeldrehen, Kunstseide u. a. m. Erweitert und auf den heutigen Stand der Entwicklung nachgeführt sind z. B. die Artikel über Hobeln, Hochbehälter, Hydraulik, Indikator, Kaliber, Kammerschleuse, Kanalisation, Kesselhaus, Ketten, Kläranlagen, Kolbendiagramme, Krane, kritische Temperaturen, Kübel und der Schlussartikel des Bandes über Kupplungen, während u. a. Kältemaschinen und Kreuzungsweiche durch bessere Abbildungen gegenüber der ersten Auflage an Klarheit gewonnen haben. Andererseits ist, wo es anging, durch Verkleinerung der Abbildungen an Platz gespart worden, so bei Heuwender und Kabelbahnen. Einige Artikel, wie die über Hydraulische Bindemittel und Jonische Säulenordnung, sind an andere Stelle verwiesen worden, wobei das Stichwort Hydraulischer Widder ganz weggefallen ist. Im ganzen macht sich das Bestreben geltend, durch klare Abbildungen den Text zu ergänzen, und sonst wo angängig unwesentliches zu kürzen, damit für wichtige Neuerungen Platz gefunden werden kann. Auch dieser Band des Nachschlagewerkes ist wie die vorangehenden bestens zu empfehlen.

Altschweizerische Baukunst. 110 Blatt Federzeichnungen mit 24 Foliosseiten Text. Von Dr. *R. Anheisser*, Architekt. Verlag von A. Francke in Bern. Preis in Mappe 35 Fr., 28 M.

Das verdienstvolle Werk, auf das wir schon verschiedentlich aufmerksam gemacht haben¹⁾, liegt nun vollendet vor, was uns berechtigt,

¹⁾ Vergl. unsere Besprechung mit Illustrationsproben. Bd. XLVIII, Seite 210.

nochmals kurz die Aufmerksamkeit unserer Leser darauf hinzulenken. Es hat die Absicht, die Anknüpfung an alte Ueberlieferungen anzuregen und dazu aufzumuntern, wiederum solche Häuser zu bauen «die zur Landschaft passen und dem Klima der Heimat entsprechen.» Eindringlicher aber als alle begeisterten Worte reden die Zeichnungen des stiftgewandten Verfassers. Sie regen an, immer aufs neue die Augen zu öffnen gegenüber «den malerischen alten Städtchen, die an Bergen und Seen träumen, den stolzen Burgen und Schlössern, die weit ins Land hinauswinken und alte Mären verkünden, den im Grün der Obstbäume schlummernden und am Hange der Alpen sich sonnenden Dörflein mit ihren heimeligen Häusern. Dort ist das Heil für unsere zerfahrene Baukunst, dort ist der Gesundbrunnen für tausenderlei Dinge, deren Unkultur wir so schmerzlich empfinden.» Neben der Trefflichkeit der Zeichnungen und der Fülle des Gebotenen auch an Details und Einzelaufnahmen, ist es vor allem dieser frische, von der Schönheit und dem Wert des Geschauten begeisterte Zug, der die Veröffentlichung zu einem ganz besonders sympathischen, eindringlichen und somit hoffentlich auch recht erfolgreichen macht.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Sektion Genf des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Die Sektion Genf des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins bringt den Mitgliedern der Gesellschaft und denjenigen Personen, die sich darum interessieren, zur Kenntnis, dass sie noch eine grössere Anzahl Exemplare des Festalbums der Generalversammlung vom 22. September 1907 in Genf besitzt. Diese Albums werden den Mitgliedern der Gesellschaft zum Preise von 10 Fr. und den andern Personen zum Preise von 15 Fr. angeboten. Bestellungen sind zu richten an Herrn Architekt Leclerc, Aktuar der Sektion Genf, Avenue de Lancy 13, Genf.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

IV. Sitzung im Wintersemester 1907/08,

Mittwoch, den 18. Dezember, abends 8 Uhr, auf der «Schmidstube».

Traktanden:

1. Geschäftliches. 2. Vorweisung einer neuen Serie Entwürfe verschiedener Bauten, von Herrn Architekt *Jacq. Gros*. 3. Vortrag (Fortsetzung und Schluss) des Herrn Professor *C. Zwoicky* über: Graphische Hilfsmittel des Rechnens, insbesondere Diagramme und Nomogramme für Berechnungen in der Hydraulik und Festigkeitslehre.

Eingeführte Gäste sind stets willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la France un ingénieur connaissant bien les appareils de levage. (1533)

Gesucht ein jüngerer Ingenieur, guter Zeichner, zur Unterstützung eines Ingenieurs bei der Nachrechnung schon konstruierter Brücken. Dauer der Arbeit etwa vier Monate; definitive Anstellung nicht ausgeschlossen. (1535)

Gesucht ein Ingenieur für allgemeinen Maschinenbau. Verlangt wird absolviertes Technikum und Diplom. (1536)

Auskunft erteilt:

*Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28. Zürich I.*

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. Dez.	Seiler, Kantonsingenieur	Sarnen (Obwalden)	Erstellung der Schale am Rufibach in Giswyl. (Kostenvoranschlag 25 000 Fr.)
16. >	A. Stamm, Architekt	Aarau	Sämtliche Renovationsarbeiten am Pfarrhause in Ruppertswil.
20. >	E. Zürcher, Architekt	Heiden (App. A.-Rh.)	Schlosserarbeiten zum Neubau des Absonderungshauses in Heiden.
21. >	Gebrüder Bonaria	Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.)	Schreiner- und Malerarbeiten sowie Lieferung sämtlicher Beschläge und des Linoleum-Belages zum Neubau einer Stückereifabrik und eines Geschäftshauses.
22. >	Zellweger, Bauführer	Herisau, Verwalt.-Geb. der Irrenanstalt	Schreinerarbeiten für vier Gebäude, Glaserarbeiten zu zwei Gebäuden, Schlosserarbeiten zu sechs Gebäuden, Asphaltparkett rund 185 m ² , beim Neubau der Irrenanstalt.
23. >	Pflegghard & Häfeli, Architekten	Zürich	Glaser- und Schreinerarbeiten sowie das Liefern von Parkettböden und von steinernen Böden und Wandbelägen zum Neubau von Schulhaus samt Turnhalle in Schönenwerd.
24. >	Gemeindeschreiberei	Köniz (Bern)	Korrektion der Niederwangen-Oberwangen-Strasse, Gemeinde Köniz (1310 m).
25. >	F. & H. Kötitzer, Baugeschäft	Worb (Bern)	Erstellung der Warmwasserheizung zum Schulhaus-Neubau in Mungnau.
28. >	Bureau des Kantonsbaumeisters	Luzern, im Regierungsgebäude	Innere und äussere Gipsarbeiten, sanitäre Einrichtungen einschl. Wandbekleidungen und Installation der Wasser-, Gas- und elektrischen Beleuchtungsanlagen in dem Neubau der Luzerner Kantonalbank.
31. >	Aarg. Hochbaumeister	Aarau	Malerarbeiten sowie die Installation sämtlicher Leuchtgas- und Wasserleitungen, der sanitären Einrichtungen, Bäder usw. zu den Erweiterungsbauten der Heil- und Pflege-Anstalt Königsfelden.